

Landestag der Rindermast 2023

Aktuelle Entwicklungen in der Rindermast.

Sabine Kerschbaumsteiner, BEd

Gut 300 interessierte Rindermäster aus ganz Oberösterreich sorgten am 23. November anlässlich des OÖ. Rindermasttages für eine voll besetzte Bauernmarkthalle in Ried im Innkreis.

■ Über aktuelle agrarpolitische Schwerpunktthemen informierte LK-Präsident Franz Waldenberger.

■ Der Rind- und Kalbfleischmarkt und die Kalb-rosé-Produktionsgrundlagen wurden von Johannes Minihuber und Anton Andeßner von der Österreichischen Rinderbörse dargelegt.

■ Wie sich Erfolg „erfütern“ und nicht verfüttern lässt, konnte Dirk Breer in einer anschaulichen Präsentation darlegen.

■ Rudolf Grabner von der Landwirtschaftskammer Steiermark gab den Rindermäs-



Viele Rindermäster folgten den interessanten Beiträgen der Referenten.

Osterr. Rinderbörse GmbH

terinnen und Rindermästern Einblicke in die Internationale Rindfleischproduktion und stellte dar, wie unterschiedlich die Rindfleischproduktion weltweit stattfindet.

■ Aktuelle Rahmenbedingungen bei der Investitionsförderung wurden von Josef Stroblmaier (Land OÖ) erklärt. Anschließend gaben die LK-Bauberater, Vitus Lenz und Siegfried Holzeder, Einblicke in die NEC-Richtlinien sowie einen Überblick über praktische Stallbaulösungen für Rindermäster.

Regionaler Honig: mit Bewusstsein genießen

Am 7. Dezember wird nicht nur der heilige Ambrosius, Schutzpatron der Imkerinnen und Imker, gefeiert, sondern auch der Tag des Honigs.

An diesem Tag wird auf der Linzer Promenade zur Mittagszeit oberösterreichischer Honig verteilt. Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger und das Bienenzentrum OÖ setzen anlässlich dieses Ereignisses einen speziellen Fokus auf das hochwertige Produkt Honig und die Bewusstseinsbildung der Konsumentinnen und Konsumenten bei ihrer Honigwahl.

Diese Aktion soll das Bewusstsein für Regionalität und lokale Qualität von Honig schärfen. Durch Aufklärung über Herkunft, Kennzeichnung und Geschmack sollen Honiggenießer dazu angeregt werden, bewuss-

te Entscheidungen für die lokale Imkerei treffen. Dies fördert nicht nur die Verbundenheit mit der Natur, sondern unterstützt besonders die heimische Imkerei und die nachhaltige Entwicklung der Bienenvölker.

Mag. Elisabeth Lanzer



Agrar-LR Michaela Langer-Weninger will am 7. Dezember Bewusstsein für regionalen Honig schaffen.

Land OÖ/Gerstmaier

Boden.Wasser.Schutz.Tagung 2023 „Ein Jahr Gemeinsame Agrarpolitik (GAP 2023)“

Erfahrungen, Chancen und Optimierungspotenziale für den flächen-deckenden Boden- und Gewässerschutz der Zukunft

DI Elisabeth Muraier

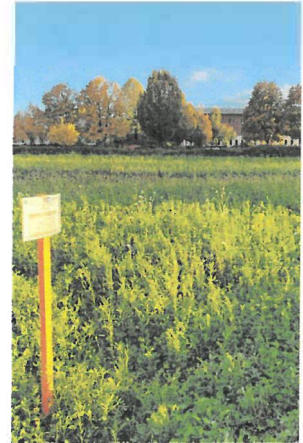
Mit 1. Jänner 2023 startete die „Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)“ der EU in die nächste Periode. Zahlreiche neue Regeln und komplexe Bestimmungen müssen dafür umgesetzt werden. Wie wurden die ÖPUL-Maßnahmen angenommen? Welche Erfolge zum Boden- und Gewässerschutz wurden bereits erzielt? Welche Erfahrungen brachte das erste Jahr der neuen GAP-Periode? Wo sind Anpassungen notwendig?

Bei der Tagung werden Expertinnen und Experten sowie Praktikerinnen und Praktiker versuchen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

Diese Tagung findet am 14. Dezember, 9 bis 15.30 Uhr, in der Höheren landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt (Fernbach 37, 4490 St. Florian) statt.

Es kann vor Ort oder online teilgenommen werden.

Für diese Veranstaltung werden zwei Stunden zur Erreichung der Weiterbildungsverpflichtung für die ÖPUL 2023-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz



Wie geht es uns nach einem Jahr GAP 2023? Antworten gibt es bei der Boden.Wasser.Schutz.Tagung 2023.

BWSB/Wallner

– Acker“ („GRUNDWasser 2030“) angerechnet.

Achtung: Eine Anrechnung ist nur bei Präsenzteilnahme vor Ort möglich.

■ Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/veranstaltungen oder unter folgendem QR-Code:



IK INFORMATIONSPORTALE

Ik-online
www.ooe.lko.at

Ik-facebook
www.facebook.com/landwirtschaftskammerooe

Ik-newsletter
www.ooe.lko.at/newsletter

Ik-beratung
www.ooe.lko.at/beratung